

Nr.	B e t r a g		Gegenstand der Ausgabe.
	1887/88 Mark Pf.	1888/89 Mark Pf.	
	6399 —	6449 —	Transport.
c	60 —	60 —	für fünftesmalige Reinigung der Fortbildungsschullokale.
d	60 —	60 —	für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
e	240 —	240 —	Arbeitslohn für 4maliges kehren der Schullokale in der Woche.
5a	1000 — *50 — 175 —	1000 —	dem Schulhausmann Warg, 3. Bezirksschule.
		*100 —	demselben persönliche Zulage.
		175 —	für Mehrarbeit infolge des Anbaues.
5b	240 —	240 —	für 4malige jährliche Hauptreinigung der Schullokale.
c	60 —	60 —	für fünftesmalige Reinigung der Fortbildungsschullokale.
d	60 —	60 —	für Aufwartung, Reinigung und Heizung der Turnhalle.
e	240 —	240 —	Arbeitslohn für 4maliges kehren der Schullokale in der Woche.
6	500 —	416 —	dem Hausmann im Heynig'schen Haus, einschl. Reinigungsaufwand.
7	120 —	120 —	für Arbeitslöhne beim Herumschaffen der Bänke bei Prüfungen, Festlichkeiten u. an Communarbeiter.
8	2000 —	2000 —	Beitrag zum Gehalt des 2. Stadtkassirers nach 80% des Gesamt-Einkommens einschl. Zählgeld an 2500 M.
9	410 —	460 —	Beitrag zum Gehalt des Personals der Anlagen-Einnahme.
<small>Bem. Dieser Betrag wurde nach Verhältniß der 1887 zu erhebenden Anlagen berechnet. Als Besoldung für die Anlagen-Einnahme wurden 30% vom Gehalte des Stadtsteuer-Einnahme-Personals an zusammen 12500 M., mithin 3750 M. gerechnet.</small>			
10a	1200 — *250 —	1200 —	dem Schulgeldeinnehmer Wolfgang.
		*350 —	demselben persönliche Zulage.
10b	30 —	30 —	demselben Entschädigung für Zählverluste.
11a	900 — *100 —	900 —	dem Expedienten für die 1. und 2. Bürger-schule, Koch.
		*100 —	demselben persönliche Zulage.
b	900 — *100 —	900 —	dem Expedienten für die 1. und 2. Bezirksschule, Köchiger.
		*100 —	demselben persönliche Zulage.
c	450 —	450 —	dem Expedienten für die 3. Bezirksschule.
	15544 —	15710 —	Sa. B.
	242496 —	251345 60	Sa. A.
	258040 —	267055 60	Sa. A. Hierunter 860 M. vorübergehend.